

Ressort: Politik

"Spiegel": SPD-Rentenpläne kosten mindestens 25 Milliarden Euro

Berlin, 04.11.2012, 08:03 Uhr

GDN - Die Rentenpläne der SPD werden Kosten von mindestens 25 Milliarden Euro verursachen. Das geht nach einem Bericht des Nachrichten-Magazins "Der Spiegel" aus Berechnungen der Deutschen Rentenversicherung hervor, die in der Partei kursieren.

Die geplante Solidarrente für Niedrigverdiener sowie die Verbesserungen für langjährig Versicherte werden im Jahr 2030 danach jeweils Ausgaben von rund sieben Milliarden Euro verursachen. Die vorgesehene Rente nach Mindesteinkommen schlägt mit bis zu 3,5 Milliarden Euro zu Buche, die Anhebung der Kindererziehungszeiten mit bis zu 6,5 Milliarden Euro. Die geplante Aufstockung der Erwerbsminderungsrenten wird knapp zwei Milliarden Euro kosten. Insgesamt summieren sich die Rentenvorhaben der SPD danach auf einen Betrag von mindestens 25 Milliarden Euro. Rentenexperten aus Reihen der SPD kritisieren die jüngsten Pläne der Partei. So hält der Vorsitzende des Sozialbeirats, Franz Ruland, die Rente mit 67 für unverzichtbar. "Es geht nicht nur darum, den Anstieg der Rentenausgaben zu begrenzen – es geht vor allem darum, dass wir bei abnehmender Bevölkerung dringend auf die älteren Arbeitnehmer angewiesen sind", sagte er dem "Spiegel". Der Darmstädter Ökonom Bert Rürup warnt die SPD, "den Fehler des Jahres 1998 zu wiederholen". Damals hatten die Sozialdemokraten ihr Versprechen gebrochen, die Rentenreform der Vorgängerregierung zurückzunehmen. "Das hat der Partei erheblich geschadet", sagte Rürup.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-1686/spiegel-spd-rentenplaene-kosten-mindestens-25-milliarden-euro.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com